

Ihre Ansprechpartner:

Volker Kamm
Pressesprecher
50Hertz Transmission GmbH
Eichenstraße 3A, 12435 Berlin
Telefon: 030-5150-3417
Telefax: 030-5150-4673
E-Mail: volker.kamm@50hertz-transmission.net
Internet: www.50hertz-transmission.net

Stefan Buscher
Pressesprecher
envia Verteilnetz GmbH
Magdeburger Str. 36, 06112 Halle (Saale)
Telefon: 0371/482-1744
Telefax: 0371/482-1745
E-Mail: Stefan.Buscher@envia-netz.de
Internet: www.envia-netz.de

Pressemitteilung

Berlin/Halle, 17. August 2010

Grundsteinlegung für neues Umspannwerk in Oberschöna bei Freiberg

- **Netzbetreiber 50Hertz Transmission und envia NETZ investieren 19 Millionen Euro**
- **Unternehmen verbessern Qualität der Stromversorgung im Landkreis Mittelsachsen**

Der Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz Transmission und der enviaM-Verteilnetzbetreiber envia NETZ stellen gemeinsam die Weichen für die weitere Verbesserung der Qualität der Stromversorgung im Landkreis Mittelsachsen.

Carl-Ernst Giesting, enviaM-Vorstandsvorsitzender, und Wolfgang Neldner, Technischer Geschäftsführer 50Hertz Transmission, legten am 17. August den Grundstein für ein neues gemeinsames 380-/110-Kilovolt-Umspannwerk unweit von Freiberg. Das in der Gemeinde Oberschöna angesiedelte Umspannwerk Freiberg/Nord wird künftig die umliegenden Umspannwerke im Landkreis Mittelsachsen mit Strom versorgen. Es ist eines der leistungsstärksten Umspannwerke in

Sachsen. Voraussichtliche Inbetriebnahme ist im März 2011. Das Vorhaben ist eines der wichtigsten gemeinsamen Bauprojekte beider Unternehmen im Freistaat im laufenden Jahr. Die Investitionen belaufen sich auf rund 19 Millionen Euro.

„Der Strombedarf im Landkreis Mittelsachsen ist in den zurückliegenden Jahren sprunghaft gestiegen. Ein wesentlicher Grund ist die positive Wirtschaftsentwicklung in der Region. Ein Beispiel ist der Aufschwung der Halbleiter- und Solarwirtschaft im Raum Freiberg. Um den Anforderungen gerecht zu werden, ist es notwendig, ein neues, leistungsstarkes Umspannwerk zu bauen, das die umliegenden Umspannwerke sicher und wirtschaftlich mit Strom versorgt“, so Giesting.

Der Bau der Zufahrtsstraße und die Geländeregulierung für das neue Umspannwerk sind bereits abgeschlossen worden. In den kommenden Wochen und Monaten schließen sich die Errichtung der Betriebsgebäude sowie die Montagen der 380-Kilovolt-Umspannanlage von 50Hertz Transmission und der 110-Kilovolt-Umspannanlage von envia NETZ an. Ein weiterer wichtiger Schritt ist die Einbindung der neu errichteten Umspannanlagen in die Leitungssysteme beider Unternehmen. Abschließend erfolgt die Anlieferung und Inbetriebnahme des Transformators, der die langfristige Versorgung des Netzkunden envia NETZ insbesondere in der Region Mittelsachsen sicherstellt.

„Der Bau des Umspannwerks Freiberg/Nord steht stellvertretend für die gute Zusammenarbeit, die 50Hertz Transmission und envia NETZ pflegen. Wir arbeiten seit Jahren gemeinsam an vielen Stellen effizient und effektiv an der Verbesserung der Qualität der Stromversorgung in

Ostdeutschland. Beispiele sind der gemeinsame Neubau des Umspannwerks Eula in Sachsen, die Erweiterung des Umspannwerks Klostermansfeld in Sachsen-Anhalt oder der momentan laufende Ausbau des Umspannwerks Ragow in Brandenburg“, so Neldner.

Mit dem Bau des Umspannwerks Freiberg/Nord wurden bevorzugt qualifizierte Unternehmen aus Ostdeutschland beauftragt. Zu ihnen zählen die EBEHA KO GmbH Zwickau, SAG GmbH Berlin, die Hoch- und Tiefbau Rochlitz GmbH, die EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH, Lindow, die Heidelberger Betonelemente GmbH & Co. KG, Mittelbach, und die Stahlbau Wiegel GmbH, Parey.

Hintergrund

Zahlen, Daten, Fakten Umspannwerk Freiberg/Nord

Das neue Umspannwerk Freiberg/Nord wird auf einer Fläche von 73.000 Quadratmetern errichtet. Für den Neubau werden 132.000 Kubikmeter Boden bewegt. Für die Fertigstellung der Fundamente, Anlagen und Bauten sind 900 Kubikmeter Beton, 328 Fertigfundamente und 270 Tonnen Stahl erforderlich. Um die Betriebsfähigkeit zu gewährleisten, werden 32 Kilometer Steuerkabel verlegt. Der Transformator, über den die Spannung von 380.000 Volt auf 110.000 Volt umgewandelt wird, deckt mit seiner Leistung von 300 Megavoltampere (MVA) den Bedarf von 580.000 Vier-Personen-Haushalten ab.

50 Hertz Transmission GmbH

Die 50Hertz Transmission GmbH, Berlin, sorgt mit rund 600 Mitarbeitern für den Betrieb, die Instandhaltung, die Planung und den bedarfsgerechten Ausbau des Übertragungsnetzes. Darüber hinaus ist das Unternehmen für die anforderungsgerechte Führung des elektrischen Gesamtsystems auf den Gebieten der Bundesländer Berlin, Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen verantwortlich. Das Übertragungsnetz bildet die technische Grundlage für die sichere Stromversorgung von mehr als 18 Millionen Menschen. Als europäischer Übertragungsnetzbetreiber ist 50Hertz Transmission Mitglied im europäischen Verband ENTSO-E.

envia Verteilnetz GmbH

Die envia Verteilnetz GmbH (envia NETZ) mit Sitz in Halle (Saale) ist als Netzbetreiber für Planung, Betrieb und Vermarktung des Elektrizitätsverteilnetzes verantwortlich. envia NETZ ist eine 100-prozentige Tochter der envia Mitteldeutsche Energie AG und hat im Jahr 2005 die operative Geschäftstätigkeit aufgenommen.

envia Mitteldeutsche Energie AG

Die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, ist der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Das Unternehmen versorgt rund 1,35 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme, Wasser und energienahen Dienstleistungen. Einer aktuellen Studie des Forschungs- und Beratungsinstituts Inomic GmbH, Leipzig, zufolge sichert die enviaM-Gruppe rund 1,2 Milliarden Euro Wertschöpfung, rund 16.500 Arbeitsplätze und annähernd 650 Millionen Euro Steuereinnahmen in der Region. Jeder Euro, den der Unternehmensverbund als Wertschöpfung ausweist, bewirkt fast zwei weitere Euro Wertschöpfung. Jeder Arbeitsplatz der Unternehmensgruppe sichert und schafft fast drei weitere Arbeitsplätze.